

Mein diesjähriger Inventur-Ausverkauf

enthaltend:

Kleiderstoffe in Wolle und Seide, Baumwollen- und Leinen-Waaren, Buckskins, Mäntel, Umhänge, Jackets, Costume, Morgenröcke, Unterröcke, Kindermäntel, Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen, Portièren, Tischdecken, Reisdecken etc., Reste, dauert noch einige Tage. Preise, um mit den Restbeständen zu räumen, auffallend billig.

Leipzigerstrasse
100.

Bruno Freytag,

Leipzigerstrasse
100.

◀ Kaisersäle. ▶

(Lab. Herm. Kunze.)

Conntag, den 10. Januar 1897



I. Gr. Maschen-Ball

mit freier Nacht
in den festlich geschmückten Sälen.



Ununterbrochen
Concert u. Ballmusik von 2 Musikchören.
Demaskierung freigelegt. Ohne Maskenabzeichen keinen Zutritt.

Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Eintritt à Person 100 Pfg. Maskenabzeichen und Gesichtsmasken
find im Lokale zu haben. [431]

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Sonntag Nachm. 3 1/2 Uhr
Großes Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb.
Müs.-Regts. Nr. 36. [387]
Eintritt 30 Pfg. O. Wiegert.

Wintergarten.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr
Großes Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb.
Müs.-Regts. Nr. 36. [386]
Eintritt 30 Pfg. O. Wiegert.

Bekanntmachung.

Zur Auslosung von 3 1/2 Proz.
Rentenbriefen der Provinz Hannover
Lit. F bis K haben wir einen Termin auf
Montag den 15. Februar d. J.,
Mittags 12 Uhr
in unserem Dienstgebäude, Domplatz Nr. 1
hierbei, angelegt, was wir mit Bezug
auf § 47 des Rentenabz.-Gesetzes vom
2. März 1850, in Verbindung mit § 6 des
Rentenabz.-Gesetzes vom 7. Juli 1891
hiermit bekannt machen.
Magdeburg, den 5. Januar 1897.
Kgl. Direktion d. Rentenabz.
f. d. Prov. Sachf. und Hannov.

Ein Gut von 60-80 Morgen

stänker bald zu kaufen gesucht.
Angebot mit Preis u. i. w. befördert
Haasenstejn & Vogler, A.-G., Halle a. S.,
unter A. U. 5149.
- Age ten verboten. -

500,000 Mk. a 3 3/4 %
auf **Häuser**
auszuleihen durch
Ernst Haassenger & Co.,
Bankgeschäft. [425]

Baierische
Zugochsen
aller Rassen wie
Rote Voigtländer
Böhmische
Bayreuther
Hofer
Simmenthaler
Niesbacher
u. Uebertäurer (Pinzgauer)
Gelbe Scheinfelder
sowie 6-24 Mon. alte Kälber
dieser Rassen und
Nutz- u. Zuchtvieh
aller Höhen- u. Niederungsschläge
zu zivilen Preisen franco
jeder Bahnhstation
empfehlen
Leopold Engelmann
Weiden in Bayern.

Vindenzstraße 4. Wohnungen zu
600 Mk. sofort zu vermieten. Näheres
beim Hausmann anfr. [365]

Annouen-
Annahme
für alle Zeitungen
RUDOLF MOSSE
Halle a. S.
Brüderstr. 5
Telephon No. 161

Der Wohnungs-Anzeiger erscheint wöchentlich und
wird in Restaurations- und Verkaufstafeln angelegt. - Mietverträge. - Anmeldebücher.
Brüderstr. 4, Rud. Mosse, und Breiterstr. 30, Th. Wischan.

12,000 Mark
werden auf ein herrschaftliches,
gut verzinntes Hausgrundstück
von pünktlichem Zinszahler sofort
oder später gelehnt. Offerten unter
N. r. 275 befördert Rudolf
Mosse, Halle. [314]

70,000 Mark
per April 1897 auf erste Etage
zu 4% auf Hausgrundstück in Bahnh-
nähe gesucht. Mietsertrag 5900 Mk.
sicher - Versicherung 88.000 Mk. Nabh.
durch
M. Reil, Halberstädterstr. 1, p.

Verwaltergesuch.
Suche 15. März d. J. einen ersten
Beamt. Gehalt 700 Mark bei
freier Station. Bewerber mit nur
besten Empfehlungen wollen sich
sämmtlich schriftlich melden.
E. Kersten,
Ritterg. Biberden b. Halle a. S.

4000 Mark
sind per sofort oder später zur
kautionslosen Sicherheit zu 4%
anzuleihen. Angebote unter O. g.
331 befördert Rudolf Mosse,
Halle a. S. [422]

3 D.
15. 1. 61/2 pünktlich M. Bcr.
haben mit großer Wohnung (für
alle Branchen passend) zu vermieten
I. 7. cr. Nabh. Bülbergeweg 11, M.

Julius Löwinberg,

Gr. Ulrichstrasse 20

Halle a. S.

Gr. Ulrichstrasse 20.

Verkauf erste Etage.
Mein bekannter

Inventur-Räumungs-Verkauf

derselbe umfasst alle von der letzten Saison übrig gebliebenen

dauert bis 20. Januar cr.

Sommer- u. Winterkleiderstoffe.

Außerdem sind folgende Artikel zum größten Teil auf die Hälfte des Preises zurückgesetzt:

Kleiderstoffe, Seide, Buxkin, Flanelle, Leinen, Hemdentuch, Barchent, Barchenthemden, Beinkleider,
Normalhemden, Tischdecken etc.

Als nie wiederkehrende Gelegenheit.

Den vollständigen Waarenbestand eines Concurd-Lagers von einem Berliner Confections-Hause ersten Ranges:

Blousen in Seide, Wolle u. Barchent, St. von 50 Pf. an, **Costume** und **einzelne Röcke**, **Jaquettes**, **Morgenröcke**
in Tuch u. Velour, St. von 5 Mk. an, **Schulterkragen** in Krimmer u. Astrachan, **Röcke** in Seide, Tuch, Moiré (mit Futter) und Biber,
Matinées, **Spitzkragen** und **Westen** St. von 50 Pf. an.

Der Verkauf findet nur in der ersten Etage statt.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Ueber den Kartoffelschorf und Abhilfsmittel gegen denselben.

Der Umstand, dass über einen Ausbruch in Bauenroverin Saarkraut von Herrn Dr. Holling...

Boosphor, Arsenit, Kupfernitrat u. s. w. benutzt wurde. In America verwendet man Arsenfäule zur...

Halleische Lokalnachrichten vom 9. Januar.

Der Stadtrat unserer Central-Karretposten ist nur mit beschränkter...

zusammen, um über die Feier des Geburtstages unseres Kaisers und die 10jährige Wiederkehr des Geburtstages seines Großvaters...

Zusammenkunft der Vertreter der freien Vereine für den Handel mit Getreide und Broden.

Der Wittensverein der St. Ulrichsgemeinde, dessen Mitglieder sich monatlich in jedem ersten und drittem Freitag...

Der Verein der Gahrwirthe von Halle und Umgebung erwiderte in seiner letzten Nachmittags im „Grand Hotel“...

Cirkus. Morgen finden zwei Vorstellungen statt: Die eine Nachmittags um 4 Uhr, die andere Abends 8 Uhr.

Im Walthausbiergarten findet morgen die letzte Sonntag-Abend-Veranstaltung dieses in vielfacher Beziehung glanzvollen...

Kommunalrat der Bürgervereine. In der Monatsversammlung am Mittwoch wurde nach Einführung des...

Rechtshilfe. Giebert Nachmittags gegen 6 Uhr nach vor der Walthaus-Apotheke die hinterste Ecke eines mit Stuhl...

Advertisement for 'Grosse Posten' (Large Goods) featuring 'Reste' (Remnants) of various fabrics like silks, satins, and cottons. Includes contact information for 'Geschäftshaus Lewin' at 'Halle a. S. Marktplatz 2 u. 3'.

Den letzten Bestand meines Mäntel-Lagers, als: Stoff-Räder — Kragen — Wattirte Räder — Regen-Mäntel — Staub-Mäntel Sommer-Umhänge etc., darunter theure Modelle, verkaufe ich von jetzt an wegen Aufgabe dieses Artikels zu jedem annehmbaren Preise.

Gebr. Schultz Nachf.

Gr. Steinstrasse 86.

(Inh.: C. A. Boegelsack).

Ecke Neunhäuser.

Kaisersäle.

Auf der Landstraße finden sich nur 23 Vorstellungen, den 15., 16., 17., 18. und 19. Januar.

Orlowa-Soiréen,

neue und außerordentliche Vorstellungen in der Salon-Regie, Hall.

Fräulein Eleonora Orlowa, Hofkünstlerin, und Herr Alfred M. v. Kandler

haben die Ehre, vor Ihren Majestäten Kaiser Wilhelm II. und Kaiserin Augusta Victoria in den Kaisersälen bei Potsdam zu debütieren. Aufserdem wurde an genannten Majestäten die Auszeichnung zu Theil, vor melchem Sr. Majestät Wilhelm I. in Gmünd und Göttingen, vor Ihrer Majestät der Königin der Belgier in Spa, vor Ihrer Majestät der Kronprinzessin-Wittve Stephanie in Prag und Abbado vor dem englischen Hof in Kizza ihre Töchter zu geben.

Kasseneröffnung: 7 Uhr. Anfang: 8 Uhr.

Preise der Plätze: Nummerierter Platz: 1 Mk., nicht nummerierter Platz: 50 Pf. Preise im Vorverkauf: Nummerierter Platz: 90 Pf., nicht nummerierter Platz: 50 Pf.

Vorverkauf bei Herrn A. W. Hartmann, gr. Ulrichstr. 51 und bei Herrn F. West, Cigarrenhandlung, Steinweg.

Sonntag Nachmittags:

Kinder-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Die Baronin Eugénie v. Raden, Schul-Meisterin und vier Kinder. — Die vier Moras, pantomimische Strassen-Sommerkünstler am Hof. — Die Goldschmied Hartmann, Affens-Künstler.

Herrn Cory u. Kettler, parodistische Ballett-Charakteristen. — Die Diamant-Versteigerung, Serpentin- und Diamant-Versteigerung. — Die Geos u. Hartmann, Bauerntänzer. — Die Deschamps, Thekla und Alexander Blanche, Original-Georgs-Duettisten. — Herr Georg Cordes, Gesangs- und Charakter-Soubrette.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag Nachmittags 4-6 Uhr

Große

Nachmittags-Vorstellung.

Alten, Fremden, Geistes u. f. m. haben das Recht, auf ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.

Behufs Heirath

suche ich die Bekanntschaft einer gebildeten vorwiegend Dame im Alter von 20 bis 25 Jahren. Ich bin Aktivist in der Provinz, verheiratet, habe einen dreijährigen Sohn. Entwerft sich Eltern od. Vormünder nicht, vertram. neohl Briefe an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler A. G. Dresden unter D. N. 542 einzuwenden.

Martin Blaschke, Brestau.

Auskunfts-Bureau, gegr. 1878.

Spezialist für detaillirte familiäre Berichte allerorten und ertl. auch anonym.

Bekanntmachung.

Auszahlung von Zinsen seitens der Depositalkassa.

Die k. u. k. M. S. fälligen Zinscheine der Bau-Unternehmen, Hausbesitzer, Pächter bürgerlicher Grundstücke u. f. m., sowie von verschiedenen Orts- u. Staats-Läden bei und hinterlegten Wertpapieren, sowie die Zinsen für 1896 von gleichfalls hinterlegten Staatsanleihen in den Fälligen, wo deren Abhebung gewünscht — werden von heute ab in unserer Depositalkassa, Rathhaus, Zimmer Nr. 6, gegen Quittungsleistung und Vorzeigung der ertheilten Dep. Protokoll-Auszüge ausgehändigt.

Wir fordern die Empfangsberechtigten auf, besagte Zinscheine bei Vermeidung schlechthiniger u. Zuständig innerhalb der nächsten 14 Tage bei der genannten Depositalkassa abzuholen.

Salle a. S., den 2. Januar 1897.

Der Magistrat, Stände.

Thalia-Theater.

Sonntag: [349]

Abends 8 Uhr

Reif-Reifungen.

Schwank in 5 Akten von J. von Moser.

Titelrolle — Direktor S. Gluth.

Montag:

Bodensprünge

Schwank in 3 Akten von Kraag und Hühnerberger.

Vorher:

„Das war ich.“

Lustspiel in 1 Akt von Haff.

60 000 Mk.

mündel., l. S. Stude Eberich, zu 31/20 auf ein Gut unweit Halle sich zu cobieren. Offert. unter Z. 371 an die Exped. dieser Zeitung erbeten. [371]

Windmühlen-Grundstück

Ein in glänzender Lage stehendes holländischer in welche Station Radmühleneri betrieben wird, nebst dazu gehörigem Wohnhaus mit Bäckerei eines Feld und Garten, soll bei sonderer Umständen halber mit sämmtlichem Inventar verkauft werden. Anzahlung 1-5000 Mk. l. Offert. unter Z. 411 bei fordert die Exped. dieser Zeitung.

Blumenfeld-Goldkette-Corradini, Halle a. S., Neißestraße.

Morgen Sonntag, den 10. Januar, 2 große Vorstellungen 2 u. 4 Uhr Nachm. und 8 Uhr Abends.

In beiden Vorstellungen

Angarische Frauenhochzeit.

Große Original-Inszenirungsanstaltung in 4 Akten mit unglaublichen Nationaltänzen, in Original-Costümen, ausgeführt von 40 Personen zu Fuß und zu Pferde.

In Scene geht von Herrn de Dio, Hauptdarsteller Herr Baron Faber des Kronstadt-Friedens, „Blauwin.“

Große Attraktion der Gegenwart. Außerdem Auftritte des genannten Nationalen.

Meiten und Vertheilen der besten Schül- und Preisblätter.

Am Sonn- und Feiertage findet der Billet-Vorverkauf nur an der Cassenloche von 11 Uhr Vormittags ab statt.

Alles Nähere die Tageszettel.

Montag, den 11. Januar, Abends 8 Uhr.

Grande Soirée-fashionable

mit großartigen Monstré-Programmen.

Zu verniehlen z. l. 4.

Gelehrter. l. große Bericht. l. Ct. m. Pallon u. Catten. Vertheilung 12-2 Uhr.

Sachs.

Gr. Ulrichstraße 57.

Der Magistrat, Stände.

Stadt-Theater

in Halle a. S.

Montag, den 11. Januar 1897: 15. Vorstellung.

29. Vorstellung außer Abonnement.

Erstes Gastspiel des Komikers: Carl William Bittler.

Kaudels Gardinenpredigten.

Lustspiel in 1 Akt von Guiton von Mofer.

In Scene geht vom Regisseur: Rich. Grünberg.

Personen:

Guarad Gendel, Kaufm. A. Stowog.

Antonie, seine Frau. J. Keller.

Auguste, seine Frau. Franz. Carlsen.

Kaudel, Kaufmann aus Frankfurt a. Main. Oskar Demme.

Emilie, seine Frau. Conit. Grobe.

Ein Kellner. Alfred Boger.

Ein Geschäftsrath. Carl Grünberg.

Ende der Vorstellung: Eine Offenbarungen.

„Mud — Carl William Bittler a. G. Stetia.“

Die jährlchen Verwandten.

Lustspiel in 3 Akten von Mordeich Benedy.

In Scene geht vom Regisseur: R. Weinberg.

Personen:

Edward Bernau. Dr. Weidner.

Abrie. Jenny Salm.

Arnold. Schmelzer. Franz. Carlsen.

Emilie, seine Frau. J. Keller.

Abelungde von Salm. seine Tante, Wittwe. Citi. Scholt.

Dierich. deren. Wilh. Mühlhahn.

Jeuna. Kinder. A. Erbelos.

Dr. Bruno Weidner. Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

Dr. Ehrenburg, Arzt. Leop. Kramer.

Edmunda. Weidlich, Hausknecht.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

In „Herrn's Saale.“ Alfred Boger.

Madame de, Haushälterin. A. Stowog.

Holzerfeierungen Oberförsteri Gräfrod.

1) Mittwoch, den 13. Januar 9 Uhr zu Vordersieben im Hofe.

a) Simon: Ditt. 103 u. 102 (Gohltamm): rm Eichen 170 Scheit, 80 Kumpel, 157 Reis. Buchen 35 Scheit, 310 Reis. Buchholz 6 Scheit, 16 Kumpel, 34 Reis l. 72 Reis ll. b) Vordersieben Ditt. 112 und 113 (Waffenberg): rm Eichen 90 Scheit, 4 Kumpel, 35 Reis. Buchen 7 Scheit, Buchholz 13 Kumpel, 198 Reis. Ditt. 129 (Friedenberg): Buchholz 170 Reis. Ditt. 152-153 (Ruhlfeld): 1 Eichenfelsen, 1 Reis l., 2 Buchholz. Ditt. 101 (Friedenberg): Fichten-Stangen 5 l., 5 ll., 5 III. Holz 24 Reis.

2) Sonnabend, den 16. Januar 9 Uhr zu Gräfrod bei Demnitzhöf.

a) Gräfrod: Ditt. 75 (Friedenberg): Eichen 6 Stämmchen (No. 330 bis 332, 411, 414, 416): 1 rm, 31 Kloben, 13 Kumpel, 71 Reis. Buchen 40 Kloben, 22 Kumpel, 268 Reis. Buchholz 6 Kloben, 3 Kumpel, 38 Reis. 1 Linde (No. 522), 1 rm Linden-Hollen (No. 97). Ditt. 82 (Friedenberg): Eichen 13 Stämmchen mit 3 rm (No. 232, 246, 247, 303, 307, 308, 310, 311, 313, 322, 324, 328, 248). Ditt. 86 (Friedenberg): Eichen 49 Stämmchen mit 6 rm, b) Föhler: Ditt. 72 (Friedenberg): 6 Eichen mit 1,3 rm (No. 5, 15, 20, 44, 45, 48). Friedholz No. 313-391 Eichen 30 Kloben, 9 Kumpel, 9 Reis l. Buchen 45 Kloben, 13 Kumpel, 34 Reis. Buchholz 1 Kumpel, 1 Reis l. Ditt. 71 (Friedenberg): Friedholz No. 117 bis 144 Eichen 3 Kloben, 1 Kumpel, 1 Reis. Buchen 35 Kloben, 10 Kumpel, 34 Reis. Ditt. 64 (Friedenberg): Eichen 23 Kloben, 4 Kumpel, 4 Reis. Buchen 37 Kloben, 12 Kumpel, 300 Reis. Ditt. 56 (Zimmereiche): Eichen 15 rm Buchholz (2 m lang), 221 Scheit, 167 Kumpel, 406 Reis. Buchen 82 Scheit, 30 Kumpel, 400 Reis. Ditt. 44 Scheit, 28 Kumpel, 181 Reis. Buchholz 5 Kloben, 5 Kumpel, 16 Reis. Ditt. 6 (Zahlen): 6 Eichenstämmchen No. 212, 217, 236, 238, 318, 214. Ditt. 6a (Zahlen): Eichen rm 30 Scheit, 20 Kumpel, 15 Reis l. Buchen 13 Kloben. Ditt. 4 (Zahlen): 61 rm Buchen-Reis. Ditt. 7 (Zahlen): Eichen 29 Kloben, 16 Kumpel, 14 Reis. Buchen 21 Kloben, 24 Kumpel, 80 Reis. Ditt. 1 u. 3 (Zahlen) und (Zahlen): Eichen 3 Scheit, 3 Kumpel, 2 Reis. Buchen 100 Scheit, 100 Kumpel, 400 Reis.

Der Kgl. Forstmeister: v. Kahlwein.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Erwiderung

des Herrn Landesökonomierath v. Wendel-Steinfels auf die Bekanntmachung der Börse...

Uns geht soeben folgende Erklärung zu: Der Öffentlichkeit schulde ich noch die motivirte Beantwortung...

Hätte ich die Berichte selbst publizirt oder sie andrücklich als richtig anerkannt, dann wäre allerdings die Sachlage eine andere...

Die Börse selbst publizirt oder sie andrücklich als richtig anerkannt, dann wäre allerdings die Sachlage eine andere...

In der fraglichen Bekanntmachung der Börsekommission heißt es wörtlich: Ferner erklären wir die Behauptung, daß die Börse sich geweigert habe, der Landwirtschaft eine Theilnahme...

erheilt. Jeder der Hörer wußte und erkannte aus dem Gange der Darlegung, daß es sich um die uns gegenseitig garantierte Befreiung...

Die richtige Auffassung war zweifellos und entschieden auch für den, der meinen Vortrag nicht selbst gehört hatte, näher liegend...

Auf diese Thatsachen habe ich in meinem Vortrage auch hingewiesen. Aber wenn man auch die Berichte der Halle'schen Zeitung...

Nachdem die Sachlage so weit gediehen sei, daß demnach das Börseerkenntnis in Kraft treten sollte, sei ein gerades Ueberdacht...

Auftrag bezieht sich auch die von der Saalezeitung gebrachte Notiz: Die Landwirtschaft hätten bei uns nichts zu thun...

Der Paragraf, in dem die Pfändung sich die Verpfändung der Börse zuerkennen, sowie vornehmlich der, welcher der Landwirtschaftskammer...

Nächst ist nicht auch hier das, die Landwirtschaft haben bei uns nichts zu thun...

Das ist weiter gesprochen noch gedruckt worden und die Börsekommission hat mit ihrer bombastischen Erklärung...

Wenn ich nun das Gelegte zusammenfasse, so gelange ich zu nachstehenden Schlussfolgerungen: a) Die beiden Zeitungsberichte...

b) Ein Kunstgriff, den sich die Halle'sche Börsekommission bei ihrer Bekanntmachung mit gegenüber ferneren erlaube, besteht darin, daß sie unterstellt, ich hätte die Worte: Die Landwirtschaft...

d) Ich muß aus diesen Gründen diese Anschuldigung als unbegründet zurückweisen, unterlasse es aber, in ähnlicher Art belehigend zu verfahren...

in der Öffentlichkeit klar zu stellen, und unberührt davon bleibt mein Entschluß, die Beilegung, die die Halle'sche Börsekommission...

Schließlich bemerke ich, daß ich den vollen Handel als einen wichtigen Faktor der modernen Landwirtschaft ansehe und ohne das...

Haben doch eine Anzahl angelegener Getreidehändler und Großmüller bei Gelegenheit der Börse-Enquete die Berliner Börse als nicht allein entbehrlich, sondern auch als vielfach schädlich wieder bezeichnet.

Diejenigen Mängel, die zum Börseerkenntnis führten, werden auch wahrcheinlich nicht oder nur in geringerem Grade an der Halle'schen Börse zu finden gewesen sein.

Da auch die Vertreter der Berliner Saalmanufaktur in dieser Sache gegen mich demnach vorgehen wollen, so habe ich zweckmäßig deren Initiative auch noch mit abzuwarten.

Mein Streben, Arbeiten und Kämpfen gilt, so lange ich lebe, unterer geliebten deutschen Landwirtschaft, die trotz aller in der modernen Zeit geltend gemachten Theorien die Grundlage...

Halle, im Januar 1897.

von Wendel-Steinfels.

Gerihtszeitung.

S. 2. Halle, 3. Januar. (Strafamt.) Beibrachte Unrechtfertigkeit. Der 20 Jahre alte Tischlerlehrling Otto K. hat sich auf schlimme Abwege begeben durch Vergehen an fremdem Eigentum...

Ein dem vorigen ähnlicher Fall lag vor in der Sache d. 20 jährigen Zuchtgebildeten Frau v. d. a. aus Wölsdorf, 1 wesen Unterhaltungsamt angeht war, aber auch wegen Diebstahls...

Schwidel beim Pferdehandel. Viehhändler Karl Barth aus Pitterfeld, aus Jörben gebürtig, 50 Jahre alt, hatte sich auf die Anlage...

M. Schneider inventur-Ausverkauf

Halle a. S., Leipzigerstr. 84.

85 grosse Verkaufshäuser in den ersten Städten Deutschlands.

Streng reelle Bedienung.

„Die Stimmen des Serails“, Kolossal-Gemälde von Paul Bouchard,

H. Hendrich, „Der fliegende Holländer“, N. Sichel, „Rahel am Brunnen“ und etwa 50 weitere Gemälde neu ausgestellt.
Permanente Gemälde-Ausstellung von Tausch & Grosse, gr. Steinstrasse 12, I.

Geöffnet 10-1 und 3-5 Uhr. Sonntags 11^{1/2}-1 Uhr. **Eintrittspreis 1 Mk., Jahres-Abonnement vom Tage des Eintritts: 1 Person 3 Mk., 1 Familie 5 Mk.** [398]

Stadttheater-Repertoire Halle a. S. vom 10.-16. Januar.

Januar	Tag	Abonn. und Farbe.	Vorstellung.
10.	Sonntag	21. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen. 84. Abonn. Farbe gelb.	Nischenbrödel. Zigunerbaron.
11.	Montag	29. Vorstell. auß. Abonn.	1. Gastspiel des Komikers C. W. Müller. Kaudels Gardinenpredigten. Die jährlichen Verlobungen.
12.	Dienstag	85. Abonn. Farbe weiß.	Zigunerbaron.
13.	Mittwoch	86. Abon. Farbe rotf.	Urbine.
14.	Donnerstag	30. Vorstell. auß. Abonn.	2. Gastspiel von C. W. Müller. Rosenmüller und Fink.
15.	Freitag	87. Abonn. Farbe blau.	Der Changelimann.
16.	Sonntag	31. Vorstell. auß. Abonn.	Leztes Gastspiel von C. W. Müller. Haub der Sabinerinnen.

Repertoire-Gesamtheit des Stadt-Theaters zu Leipzig vom 10.-16. Januar.

Januar	Tag	Neues Theater.	Altes Theater.
10.	Sonntag	Neu einstudiert: Jar und Zimmermann. Anfang 7 Uhr.	Nachmittags 3 Uhr: Frau Solle. Abends 7 Uhr: Madame Sans-Gêne.
11.	Montag	Der Sohn des Kapteins. Anfang 7 Uhr.	Der Viceadmiral. Abends 7 ^{1/2} Uhr.
12.	Dienstag	Gastspiel der Mad. Sigrd Anstaden. La Traviata. Anfang 7 Uhr.	Jum 1. Male wiederholt: Urbine. Hierauf: Chue Liebe. Zum Schluss: Der Feuerwerker. Anfang 7 ^{1/2} Uhr.
13.	Mittwoch	Jar und Zimmermann. Anfang 7 Uhr.	Nachmittags 3 Uhr: Frau Solle. Abends 7 Uhr: 16. Volksbühn. Vorstellung zu halben Preisen: Witt und Fog. Anfang 7 ^{1/2} Uhr.
14.	Donnerstag	Der Sohn des Kapteins. Anfang 7 Uhr.	Ranon. Anfang 7 ^{1/2} Uhr.
15.	Freitag	Margarethe. Anfang 7 Uhr.	Das Glitz im Winkel. Anfang 7 ^{1/2} Uhr.
16.	Sonntag	Aida. Anf. 7 Uhr.	Nachmittags 3 Uhr: Frau Solle. Abends 7 ^{1/2} Uhr: Renaissance.

Carola-Theater: Sonntag, den 10. Januar: Der Obersteiger. Anfang 7^{1/2} Uhr.

Endtheater-Repertoire Erfurt vom 10.-17. Januar.

Januar	Tag	Farbe	Vorstellung
10.	Sonntag	Nachm. 3 Uhr	Alte Preise
11.	Sonntag	Abds. 7 ^{1/2} Uhr	braun
12.	Montag	rotf.	
13.	Dienstag	grün	
14.	Mittwoch	gelb	
15.	Donnerstag	außer Abonnement	
16.	Freitag		
17.	Sonntag	Nachm. 3 Uhr	Alte Preise
18.	Sonntag	Abds. 7 ^{1/2} Uhr	rotf.

Neu! Neu!
Deutsches Seethaus.
 Inh. Rob. Zeiler,
Gr. Ulrichsstrasse 40.
 Empfiehlt seine
anerkannt gute Küche
 sowie **Weine** von nur sehr guten
 Firmen. Ausserdem **Diners,**
Soupers a la carte zu jeder
 Tageszeit.
Mittagstisch im Abonnement,
 Suppe, 2 Gänge, Dessert 1 Mk.
 Täglich frisch.
Pa. Holländer Austern. [38]

Hochfeine Tafelbutter
 aus der Tampinolferei Niemberg,
 fib. u. bron. Medaille Magdeburg 1895,
 für Cngros's Böhmer zu billigstem
 Tagespreise bei
Paul Booch,
 50 Leipziger Straße 50.
 Von Sonnabend, den 9. Januar an
täglich frische Pfaffenregeln
 empf. C. Gleissenring Nachf.,
 Otto Rümpler, H. Ulrichstr. 5.
 Frauen zum Wechseln werden
 dafelbst noch angenommen. [36]

Karmrodt'sche
 Musikalien- und Instrumenten-
 Handlung
 Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20.

Stadt-Theater

in Halle a. S.
 Direction: Hans Julius Nahu.

Sonntag, den 10. Januar 1897:
 Nachmittags 3^{1/2} Uhr:
21. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen:
 Neu einstudiert:
 Mit völlig neuer, glänzender Ausstattung
 an Dekorationen, Kostümen, Requisiten,
 elektrischen Lichteffekten
 zum ausbleichen Male:
Aschenbrödel,
 oder: Der glückliche Pantoffel.
 Wehnachtskomödie mit Gesang und Tanz
 in 6 Akten (Aufzügen) nach dem gleich-
 namigen Märchen bearbeitet von C. A.
 Gärner, Musik von Siegmund
 Ballet-Arrangements von Elena Madina.
 In Scene gesetzt vom Director:
Hans Julius Nahu.

Driguen:
 Kapellmeister Carl Koch.
 Erstes Bild: **Nischenbrödel.**
 Zweites Bild: **Bei der Katze.**
 Drittes Bild: **Nischenbrödel bei Hofe.**
 Viertes Bild: **Ein Ball in der Küche.**
 Fünftes Bild: **Der glückliche Pantoffel.**
 Sechstes Bild: **Die Pantoffelprobe.**
 Nach dem dritten Bilde findet eine längere
 Pause statt.
 Kapfenöffnung 3 Uhr.
 Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende 6 Uhr.
 Abends 7^{1/2} Uhr:
111. Vorstellung.
84. Abonnements-Vorstellung.
 Farbe gelb.

Der Zigunerbaron.
 Große komische Operette in 3 Akten nach
 einer Erzählung M. Jofai's von
 J. Schöner.
 Musik von Johann Strauß.
 In Scene gesetzt vom Regisseur:
Richard Grünberg.
 Dirigent:
Kapellmeister Dr. Leopold Schmidt.

Revisionen:
 Graf Peter Sonnenhof,
 Oberhaupt des Te-
 meler Comitatus . . . Hans Vösl.
 Conte Canerno, königl.
 Kammerherr . . . G. Demme.
 Sonder-Präsident, ein
 junger Cavaliere . . . C. Buchwald.
 Balman Hivan, ein
 reicher Schweinezüchter
 in Banat . . . R. Grünberg.
 Alerxa, seine Tochter . . . Hanna Stark.
 Bruchella, Greislerin im
 Hause Hivan's . . . F. Carlen.
 Orlotar, ihr Sohn . . . S. Witzels.
 Gyntra, Hivanerin . . . H. Spiegel.
 Zaffi, Hivanermädchen . . . H. Friezel.
 Woi . . . Wagt.
 Jossi . . . Ernst Bedau.
 Zefo } Hivaner . . . W. Mühlhan.
 Michail } . . . R. Müller.
 Janczi } . . . K. Althüller.
 Der Bürgermeister von
 Wien . . . G. Gregar.
 Ein Herold . . . Hof. Freund.
 Se-1, Vaternobud . . . Adhe Grubolz.
 Wiffa, Schiffbrecht . . . Adolf Dohwig.
 Ein Hivanertrabe . . . H. Müller.
 Hivan, Hivan's Anceht . . . Rudolf Zahn.
 Schiffschmied, Hivaner, Hivanerinnen u.
 Hivanerknaben, Alerxa's Freundsinnen,
 Junge Chiffo's, Trabanten, Dufaren,
 Bagen, Holzgerren, Hofdamen, Matros-
 herren, Volk u.
 Ort der Handlung: 1. Akt: Im Te-
 meler Banate. 2. Akt: In einem Bi-
 gernerdorf ebendafelbst. 3. Akt: In Wien.
 Nach dem 2. Akt findet eine längere
 Pause statt.
 Kapfenöffnung 6^{1/2} Uhr.
 Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende 10 Uhr.

Panorama.

Leipzigerstraße 87, I. Stage,
 (Gaderbräu).
Diese Woche: (382)
Spanien.
 Madrid, Sevilla (mit Sierra-Gebirgszügen),
 Granada mit Alhambra u. i. u.

5 Th.
 16. 1. 7^{1/2}. G. B. J. Br.

Gar-

alinen wärmt, appetitit, spannt
Dampfbäder **Dr. M. Fleischer,**
 Geißstr. 21.

Stadttheater-Repertoire Magdeburg vom 10.-16. Januar.

Januar	Tag	Vorstellung
10.	Sonntag	Nachm. 3 Uhr. Alte Preise.
11.	Sonntag	Abds. 7 ^{1/2} Uhr.
12.	Montag	
13.	Dienstag	
14.	Mittwoch	
15.	Donnerstag	
16.	Freitag	

Soirée des Frauenchors
„Deutsches Lied“.
 (Dirigent: Kapellmeister **Dr. Leopold Schmidt.**)
Sonabend, den 16. Januar, Abends 7^{1/2} Uhr,
 im Saale der „**Vereinigten Berggesellschaft**“
zum Besten des Pensionsfonds
des Halleschen Stadt-Orchesters
 unter Mitwirkung der Concertsängerin **Fr. Margarethe Leist,**
 der Pianistin **Frau Schlüter,** der Damen **Fr. Else Knapp**
 und **Fr. Martha Schwartz,** der Opernsänger **Herren Cianda**
 und **Mirsalis** und des Concertmeisters **Herrn Knoch (Violine).**
Programm: Schubert: Ständchen für 4 stimmigen
 Frauenchor mit Solo. **Brahms:** Vier Lieder für 4 stimmigen
 Frauenchor. **Brahms:** Liebesslieder für Soliquartett. Lieder
 am Clavier aus dem 18. und 19. Jahrhundert, gesungen von **Fr.**
Margarethe Leist. Drei Stücke für Violon: (**Sarasate:**
Faust-Fantasie, Chopin: Nocturno, **Wieniawski:** Mazurka.)
 Concertgefelle: **Blüthner.** Klavierbegleitung: **Frau**
Schlüter und **Herr Dr. Schmidt.**
Eintrittskarten à 2 Mk., 1.50 Mk. und 1 Mk. in der
Karmrodt'schen Musikalienhandlung (Reinh. Koch),
Barfüsserstrasse 20. [406]

Geschäfts-Verlegung.
 Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß ich mit heutigen Tage mein
Herren-Garderoben-Waaf-Geschäft
 von **TierstraÙe 2** nach
Rannische-Strasse Nr. 5
 verlegt habe. [404]
 Ich bitte das mir bisher geshenkte Vertrauen auch fernhin zu bewahren
 zu wollen.
Paul Landgraf.

Tanzunterricht-Institut
 von
Franz Wernicke (frühdhrfr. 23).
 (Im vergangenen Jahre über 200 Schüler ausgebildet.)
 Sonntag, den 10. Januar und folgende Tage beginnen die neuen Tanz-
 kurse in meinem eigenen Saal.
Vorteile meines Instituts:
 1. Die Schüler werden nach Alter und Stand getrennt.
 2. Die ersten Stunden werden separat erteilt.
 3. Kein Zulettzwang.
 4. Geringes Honorar.
 Off. Auskunft zu jeder Zeit. **F. Wernicke, Tanzlehrer.**

BERLIN
 Königsplatz - Strasse No. 25
 (Ecke Dossauerstrasse)
Hotel zum Deutschen Kaiser
 ganz nahe
 Anhalter Bahnhof.
 Solide Preise. - Bestens empfohlen.
 Hallesche Zeitung liegt aus.

Gothaer Lebensversicherungsbank.
 Versicherungsbestand am 1. Juni 1896. 700 Millionen Mark
 Dividende im Jahre 1896: 29^{1/2} bis 11^{1/2} % der Jahres-Normal-
 prämie - je nach Art und Alter der Versicherung.
 Vertreter in Halle (Saale):
Dr. Wilhelm Rasch, Steinweg 25. [1568]